

Lesen durch Schreiben - Top oder Flop?

Beitrag von „endine“ vom 27. November 2011 11:20

Zitat Petroff: „Wenn Reichen sagt, die Rechtschreibung käme von alleine, bedeutet das doch nicht, dass sie einem von selbst zugeflogen kommt und der Lehrer tatenlos zusehen soll.“

Ich bin natürlich nicht dieser Ansicht, aber Reichen ist davon überzeugt. Bekanntermaßen ist Reichen - wie die meisten der Lesen-durch-Schreiben-Verfechter - der Auffassung, dass der Schriftspracherwerb eine genetische Grundlage hat und es in unserem Genbestand ein "Gen" gibt, das den Prozess des "Leserwerdens" steuert.

Zitat Reichen: „Bestimmte Gene bewirken den Schriftspracherwerb, sind diese Gene beschädigt/verändert/ fehlend, dann scheitert er. Angenommen, das sei so. Dann ist doch die logische Konsequenz, dass man den natürlichen, genetisch-determinierten Prozess "laufen lassen" sollte, d.h. dass man didaktisch nicht eingreifen darf.“